

Erhebungsbogen**Antrag auf staatliche Anerkennung als Ausbildungsstätte gemäß
RettAPrVO NRW****1. Einrichtung**

Name der Einrichtung:

Anschrift:

Träger:

ggf. abweichende Anschrift:

2. Leitung der Schule

Name der Schulleitung:

Qualifikation(en) der
Schulleitung:

Name der Ärztlichen Leitung:

Qualifikation(en) der
Ärztl. Leitung:Weitere Person/en des Leitungskreises (z.B. stv. Schulleitung, Pädagogische
Leitung, Praxisanleitung)

Name, Leitungsfunktion:

Qualifikation(en):

--

Zur Schulleitung, Ärztlichen Leitung, Pädagogischen Leitung und weiteren Personen des Leitungskreises sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Absatz 1 Nummer 2 BZRG zur Vorlage bei einer Behörde (nicht älter als 3 Monate)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Qualifikationsnachweise in amtlich beglaubigter Kopie

3. Lehrkräfte

Name:

--

Qualifikation(en)

--

--

Name:

--

Qualifikation(en)

--

--

Name:

--

Qualifikation(en)

--

--

Name:

Qualifikation(en)

Name:

Qualifikation(en)

Name:

Qualifikation(en)

(Aufstellung ggf. fortsetzen)

Zu den Lehrkräften sind die Qualifikationsnachweise, einschl. eines Nachweises päd.-didakt. Befähigung, in amtlich beglaubigter Kopie vorzulegen.

4. Räume und Einrichtungen

a. Räume

	Anzahl der Räume	Raumgröße [m²]
Geschäftsstelle/Sekretariat		
Unterrichtsraum		
Übungsraum		
Materiallager		
Bibliothek		

Aufenthaltsraum/Pausenraum

Dozentenzimmer/Besprechungsraum

Sanitäre Einrichtungen/getrennte WC

Sonstige Räume:

Zu den Räumen sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Nachweis über die Verfügbarkeit von Räumlichkeiten für die Dauer des Lehrbetriebes (Mietvertrag, Grundbuchauszug, o.Ä.)
- Raumplan mit m²-Angaben und Funktionsbeschreibung zu sämtlichen Räumen

b. Lehr- und Lernmittel**Zu den Lehr- und Lernmitteln sind vorzulegen:**

- Auflistung der vorhandenen Geräte zur modernen Unterrichtsgestaltung (Laptop, PC, Beamer, EDV-Anlage, Flipchart, u.Ä.), von Übungs- und Trainingsmodellen, notfallmedizinischen Geräten, vorgehaltener Fahrzeugtechnik sowie Nachschlagewerken und Fachzeitschriften

5. Praktische Ausbildung

Als Nachweis einer ausreichenden Anzahl praktischer Ausbildungsplätze sind entsprechende Kooperationsvereinbarungen mit den Lehrrettungswachen und den geeigneten Einrichtungen der Patientenversorgung beizufügen.

5.1 Lehrrettungswachen

1. Lehrrettungswache (Name, Träger, Adresse, Anzahl praktischer Ausbildungsplätze)

Anzahl praktischer Ausbildungsplätze

Anzahl Praxisanleitung

2. Lehrrettungswache (Name, Träger, Adresse, Anzahl praktischer Ausbildungsplätze)

Anzahl praktischer Ausbildungsplätze

Anzahl Praxisanleitung

3. Lehrrettungswache (Name, Träger, Adresse, Anzahl praktischer Ausbildungsplätze)

Anzahl praktischer Ausbildungsplätze

Anzahl Praxisanleitung

5. Lehrrettungswache (Name, Träger, Adresse, Anzahl praktischer Ausbildungsplätze)

Anzahl praktischer Ausbildungsplätze

--

Anzahl Praxisanleitung

--

(Aufstellung ggf. fortsetzen)

5.2. Geeignete Einrichtungen der Patientenversorgung

1. Einrichtung (Name, Träger, Adresse, Anzahl praktischer Ausbildungsplätze)

Anzahl praktischer Ausbildungsplätze

--

Anzahl Praxisanleitung

--

2. Einrichtung (Name, Träger, Adresse, Anzahl praktischer Ausbildungsplätze)

--

Anzahl praktischer Ausbildungsplätze

Anzahl Praxisanleitung

3. Einrichtung (Name, Träger, Adresse, Anzahl praktischer Ausbildungsplätze)

Anzahl praktischer Ausbildungsplätze

Anzahl Praxisanleitung

4. Einrichtung (Name, Träger, Adresse, Anzahl praktischer Ausbildungsplätze)

Anzahl praktischer Ausbildungsplätze

Anzahl Praxisanleitung

(Aufstellung ggf. fortsetzen)

6. Lehrgänge

Art des Lehrgangs (*RS, RH*)

Teilnehmer pro Lehrgang

Anzahl der Lehrgänge pro Jahr

Art des Lehrgangs (*RS, RH*)

Teilnehmer pro Lehrgang

Anzahl der Lehrgänge pro Jahr

7. Unterschriften

Die Richtigkeit der Angaben wird hiermit versichert:

Ort/Datum

Name (Druckbuchstaben), Unterschrift Träger

Name (Druckbuchstaben), Unterschrift Schulleitung